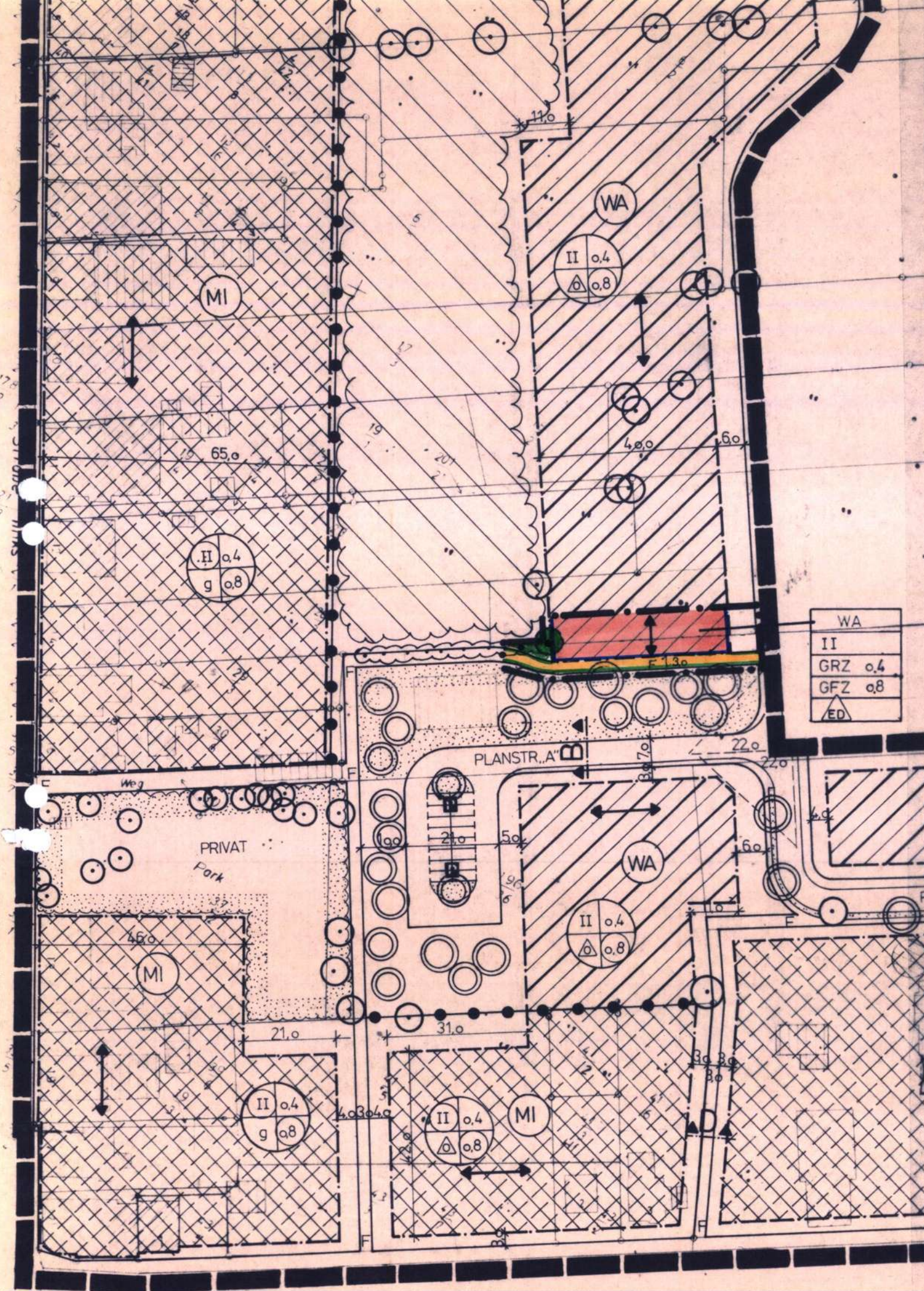




Planzeichenerklärung (Planz V 81)

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
§ 9 (1) 1 BBauG
- WA Allgemeine Wohngebiete
 - Überbaubarer Bereich
 - Nicht überbaubarer Bereich
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
§ 9 (1) 1 BBauG
- GFZ Geschossflächenzahl
 - GRZ Grundflächenzahl
 - II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**
§ 9 (1) 2 BBauG
- O offene Bauweise
 - ED nur Einzel und Doppelhäuser zulässig
 - Baugrenze
 - Stellung baulicher Anlagen, längere Mittelachse des Hauptbaukörpers
- VERKEHRSFLÄCHEN**
§ 9 (1) 11 BBauG
- Straßenverkehrsflächen
 - Straßenbegrenzungslinie
 - F Fußweg
- ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN SOWIE BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BBauG)
- Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern § 9 (1) 25 b BBauG
 - Bäume
 - Sträucher
- SONSTIGE PLANZEICHEN**
§ 9 (7) BBauG
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung

FÜR DIE BEARBEITUNG DER PLANÄNDERUNG

Papenburg, den 21.6.83

STADT PAPENBURG
- Planungs- und Hochbauamt -
Der Stadtdirektor
I. V.
Stadtpaurat

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 17.2.1983 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32/II beschlossen.

Stadtdirektor i.V.

Aufgrund des § 1 Abs. 3, des § 10 und des § 43 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, Ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22.6.1982 (Nds. GVBl. S. 229), hat der Rat der Stadt Papenburg die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32/II „Zwischen I.Wiek, Umländerwiek u. Splitting, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen am 09.06.83 als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 21.6.83

Bürgermeister

Stadtdirektor i.V.

Für die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32/II „Zw. I.Wiek, Umländerwiek und Splitting“ gelten die gleichen textlichen Festsetzungen wie für den am 12.1.1982 von der Bezirksregierung Weser-Ems genehmigten Bebauungsplan Nr. 32/II „Zw. I.Wiek, Umländerwiek und Splitting“ vom 29.6.1981

Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 15.07.1983 im Amtsblatt für den Landkreis Emsland Nr. 19 bekanntgemacht worden. Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 15.07.1983 rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den 27.7.1983

Stadtdirektor i.A.

Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 7
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt Meppen, Außenst. Papenburg
am: Az.: A.Nr 580/78

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 5.7.1978). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 22. Juni 1983

Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg
(Drees)
(Heike) Vermessungsoberrat
Leitender Vermessungsdirektor

BEBAUUNGSPLAN NR. 32/II „ZWISCHEN I.WIEK, UMLÄNDER- WIEK UND SPLITTING“ DER STADT PAPENBURG 1.ÄNDERUNG Vereinfachte Änderung gemäß § 13 BBauG

Hat vorgelegen
Meppen, den 21. Juli 1983
Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
In Auftrage:

MENKE, DIPL.-ING.

1. Ausfertigung (Urschrift)

Stadtplanungsamt Papenburg			
Maßstab:	1:1000	Plannummer:	32/II/12
Datum:	10.05.1983	Gezeichnet:	KOOP
		Bearbeitet:	DÜTHMANN